ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

Лифлиндскія Губернскія Відомости выходять 3 разе въ неділю:
по Поведжавникамъ, Середамъ и Пятвидамъ.
Цзяна за годовою паданію
Съ пересыдаюю по почть
Съ доставкою на довъ
Подцяска принимается въ Редакцій и во всъхъ Почтовыхъ
Ковторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Monting, Mithwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rol.
Auft Ueberfendung per Bofi 4 Rol. 50 Kop.
Mit Ueberfendung ins Daus 4 Kob.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Bost Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напісчатанія приняміются въ Ливалицской Гу-берненой Типотравіи ежедновно, за неключенівчь воскресных в празд-начнихъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. во полудии. Плача за частных объявленія: за строму въ одноь столбецъ 6 коп. за строму въ два столбецъ 6 коп.

Brivat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und hoben Gestige, Bormittags von 7 bis 12 und Rachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Der Breis für Breis für gleichel-Inserte beträgt:
für die einfach Zeite 6 Rop.
für die doppelte Zeite 12 Rop

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVII. Jahrgang.

№ 37.

Середа 2. Auptan. — Mittwoch, 2. April

1869.

Оффиціальная Часть. Officieller Cheil.

Mberman Orzbas. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губерискаго Начальства Bekanntmachungen der Livlandischen Gonvernemente Obrigfeit.

Г. Министръ Внутреннихъ Дълъ на представленный ему Лиоляндскимъ Губернскимъ Инчальствомъ на разръшение вопросъ, при какихъ именно условіяхъ дозволяется сельскимъ общественнымь управленіямь застраховывать общественныя постройки въ другихъ, кромъ губери-скаго, страховыхъ обществахъ и освобождаться тъмъ отъ вступленія въ общество взаимнаго объязательнаго губерискаго страхованія, увъдомиль Г. Пачальника Лифляндской Губериіи, что общественныя постройки, подлежащія обязательному взаимпому губерискому страхованію, согласно ст. 6. Высочайще утперяденнаго по-ложени 25. Іюня 1867 г., могуть быть освобождены отъ сего страхованія лишь въ томъ случав, когда онв будуть застрахованы въ полной опъпочной стоимости вкъ въ другихъ страховыхъ учрежденияхъ; если же таковыя учреждения примуть на страхъ помянутыя постройки не въ полной оцвиочной стоимости ихъ, то опъ должны быть дострахованы до этого размъра въ губернскомъ страховани. О таковомъ разръшени Г. Министра Внутреннихъ Дълъ, Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ объявляется для общаго свіддінія и руководства. M2 52.

Der herr Minister des Innern hat auf eine an denselben von der Gouvernemente-Dbrigkeit gerichtele Unfrage, unter welchen Bedingungen es ben Eineinte Anfrage, unter weichen Bedingungen es bei Gemeintes Bervollungen gestattet ift, Gemeindegebnüde bei andern obrigsteitlich bestätigten Affecuranzurerinen, anstatt bei der obligatorischen Gouvernements Feuer-Affecuranz, zu versichern, gegenwärtig die Entscheidung getroffen, daß die der obligatorisch gegenseitigen Gouvernements Feuer-Affecuranz unterliegenden Gemeindegebäude, in Genägheit des Art. 6 des Allerhöchst verordneten Affecuranzustellennents vom 25 Juni 1867 nur in dem kalle Reglements vom 25. Juni 1867 nur in bem Falle von dem Beitritt, refp. Wiederaustritt aus bem gegenseitigen obligatorischen Gouvernements Assecut ranzverbande befreit sein sollen, wenn sie in anderen obrigkeitlich bestätigten Assecutanzvereinen zu ihrem vollen Taxationswerthe versichert worden sind, baß fie bagegen, wenn fie bei biefen festgenannten Affecuranzvereinen nicht zu ihrem vollen Tagations-werthe zur Berficherung angenommen worden, einer werthe jur Werscherung angenommen werden, ergänzenden Bersicherung bei ber Gouvernements Feuer-Assertanz bis zu ihrem vollen, in Gemäßheit bes Art. 12 bes Assertanz-Regienents festzustellenden Farationswerthe unterliegen. Rr. 52.

Лифляндское Губернское Управленіе симъ доводить до всеобщаго свъдбиня и руконодства.

что согласно последовавшему разрешенію Г. Министра Внутреннихъ Дълъ, при принятін на страхъ во взаимное Губериское страхование, постройки, коихъ ствиы изготовлены изъ одной искуственной смыси извести, хряща и глины, безъ деревянныхъ стропилъ и подпоръ, причисляются къ строеніямъ ваменнымъ; зданія же фахверковыя, составленныя изъ деревянныхъ стропиль, напладенныхъ вирпичемъ, должны быть отнесены къ деревяннымъ постройкамъ.

Bon ber Livlandischen Bouvernemente-Bermaltung wird besmittelft gur allgemeinen Wiffenschaft und Nachachtung befannt gemacht, daß nach erfolgter Entscheidung des Herrn Ministers des Innern die unicheibung des Herm winniers des Innem die in die gegenseitige obligatorische Gouvernements Vener-Afficcurang aufzunehmenden ländlichen Gebände, deren Wäube aus einer fünstlichen Mischung von Kalf, Grand und Lehm (Pise Bauten) ohne hölzerne Quer- und Stützbalten aufgesührt worden, zur Kategorie der steinernen Gebäude zu zählen, bag bagegen bie fogenannten Fachwertbauten, welche aus einem hölzernen, mit Biegeln gefülltem Gerüfte construirt find, als hölzerne Gebaude zu versichern find. Ar. 53.

Объявленія разцыхъ месть и должностиму лицъ.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Bon ber Bermaltung ber Allerhöchft bestätigten eftlandischen adligen Crediteaffe wird desmitteift zur allgemeinen Reintniß gebracht, daß nach veran-stalteter Loofung nachstehende Rummern eftandi-scher laudschaftlicher Obligationen in die Kategorie der Kündigungsfähigteit eingetreten find:

Bon ber bei ben herrn Mendelfohn & Co.

sub littera S 3, Septembertermin:
Mr. 15531, 15541, 15563, 15570, 15572,
15622, 15638, 15672 und 15684.
sub littera S 4, Septembertermin:
Mr. 16977, 17035, 17036, 17039, 17068,
17074, 17081 und 17084.
sub littera S 5, Septembertermin:
Mr. 17782, 17790, 17791 und 17835.
Meval, Creditasse den 15. März 1869.
Mr. 119. 2

Bon der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten eftländischen adligen Creditensse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntuiß gebracht, daß von den bisher zur Emission gesommenen zwei Millionen der am 12. März 1862 emittieten unfündbaren Anleihe gemäß den in § 5 auf der Rückseite der Pfandbriese angeführten Bestimmungen am 15. März 1869 vier und achtzig Sück Pfandbriese ansgesoost worden sind und zwar nachfolgende Runnmern,

wolche im September b. 3. gur Realifation gu prafentiren find:

98r. 69, 166, 313, 421, 474, 515, 568, 604, 684, 811, 841, 944, 1087, 1107, 1131, 1230, 1296, 1313, 1322, 1587, 1596, 1632, 1633, 1737, 1742, 1809, 1874, 1978, 2216, 2345, 24232442, 2464, 2495, 2557, 2576, 2662, 2740, 2804, 2945, 3285, 2655, 3407, 3408, 3613, 3615, 3611, 3640, 3774, 3776, 3925, 3925, 4076, 4136, 4230, 4251, 4491, 4492, 4653, 4654, 4684, 4685, 4686, 4708, 4795, 4876, 4953, 4964, 4980, 5139, 5385, 5458, 5459,5467, 5494, 5518, 5986, 6311, 6314 6445, 6461, 6465, 6470, 6629.

Bon den in frühern Terminen ausgelooften Pfandbriefen biefer Emiffton find noch nicht zur Realisation hieselbst prasentirt worden:

Ausgelooft März 1867 Ar. 558, 666, 923, 988, 1018, 1085, 1089, 1138, 1151, 1167, 1374, 1592, 1634, 1743, 1833, 1871, 2056, 2061, 2124, 2139, 4135 und 5515.

2061, 2124, 2139, 4155 und 5515.

Ausgelooft März 1868 Nr. 444, 455, 593, 665, 709, 1090, 1141, 1144, 1305, 1440, 1494, 1610, 1724, 1995, 2020, 2025, 2078, 2102, 2185, 2733, 2757, 2859, 2882, 4614, u. 5123.

Reval, Grevitroffe ten 15. März 1869.

Ar. 125. 2

Bon dem 8. Wendenschen Kirchspielsgerichte wird der verabschiedete Feldscherer Firs Alexandrow, welcher seinen bisherigen Wohnort, das ihm eigensthümlich gehörige, bei der Stadt Walf auf Soorsschem Grunde belegene Wohnhaus bereits im Federal 2000 bei den Grundenschaften bereits im Federal 2000 bei der Bondaus bereits bei der Bondaus bereits bei der Bondaus bei der Bondaus bei der Bondaus Bondaus bei der Bondaus bereits bei der Bondaus bei der Bondaus bereits bei der Bondaus bereits bei der Bondaus bei der Bondaus bereits bei Bondaus bet bruar 1868 verlaffen hat und beffen gegenwärtiges Domieil hier unbefannt ift, hierburch aufgeforbert, politich giet anvertatin in, gereinig angespereit, sich bei dieser Bernehmung in der wider ihn bei dieser Behörde anhängigen Concurssache, binnen drei Monaten a dato, also spätestens bis zum 17. Daniel 1869 hier zu melden, wörigenfalls in der beregten Concurssache, ohne ihn weiter zu hören, bei die beneutste best Andelse kannet und namentlich auch bieffeits bas Gefegliche statuirt und namentlich auch ber erforderlich gewordene meiftbietliche Berfauf bes obgenannten ihm gehörigen Wohnhauses herbeiges führt werben wird.

Neu - Kartell, im 8. Wendenschen Kirchspielsgerichte, am 17. März 1869.

Nr. 400. 1

Bom Bolmarichen Rathe wird der Gigenthümer einiger als gefunden bier eingelieferter Gilbericheine aufgefordert, fich innerhalb feche Bochen a dato zu melben und fein Eigenthumerecht nachjuiveijen.

Wolmar, Rathhaus ben 20. März 1869. Rr. 652. 1

Ein Kaiserliches Dorpatsches Kreisgericht forbert ben Ausländer Gustav Bandt, früheren Lugdenschen Berwalter, bessen Domieil dieser Behörde unbekannt ist, hiereurch auf, binnen 3 Monaten a dato, also bis jum 21. Juni 1869, in hierselbst pendenten Concurssachen seiner bei diesen Kreisgerichte zu erscheinen, widrigenfalls er mit allen weiteren Austrägen in dieser Sache präcludiet und was Rechtens statuirt werden wird. statuirt werben wird. Dorpat, am 21. März 1869, Mr. 1177.

Прокламы. Proclama

Nachbem von Ginem Wohledlen Rathe ber Raiferlichen Stadt Riga in ber bei bem Bogteigerichte anhängigen General Concursfache bes unter ber Firma: C. Beckerhoff & Co. hiefelbst gehandelt habenden Kaufmannes Conrad Bederhoff ein Broclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von bem Bogteigerichte biefer Stadt Alle und Iede, die bie an ben obgenannten Gemeinschuldner irgend welche Forberungen gu haben vermeinen, ober beinfelben Bablungen zu leiften haben follten, hierdurch aufgefordert, und beziehungsweise unter Andrehung der für den Unterlassungsfall festgesetten Strafbestimmungen angeweisen, mit solden ihren Ansprüchen, beziehungsweise Zahlungs oder sonstigen Berpflichstungen unter Beidringung gehöriger Belege, binnen feche Monaten a dato, alfo bis jum 3. September 1869 bei dem Bogteigerichte entweder in Person ober durch einen gehörig legitimirten Bevollmächbber outer zeinen geging tegen wierigenfalls die resp. Grebitoren nach Ablauf biefer Präclusiv-frist mit ihren Anforderungen nicht welter zugestassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesehen verfahren werden wird.

Riga, Rathhaus im Bogteigerichte ben 3. Marg Mr. 102.

Demnach ber Pachter bes Gutes Baffiliffa Julius Sahlit zum Concurs provocirt hat, jo wer-ben von bem Kortenhossichen Gemeinbegericht alle Diejenigen, welche an ben genannten Gemeinschuldner aus irgend welchem Rechtstitel Unforderungen baben follten, hiermit angewiesen, selbige binnen brei Mo-nate a dato, b. i. bis zum 5. Juni 1869 in ge-setzlicher Art hierselbst zu versautbaren und in Er-weis zu stellen, bei der Berwarnung, daß nach Ab-lauf dieser anderaumten Frist Niemand weiter gehört werben wirb. Bugleich wird Denjenigen, welche bem Gemeinschuldner verschuldet sein follten, hiers mit aufgegeben, die Schuldbetrage in gleicher Frift allhier einzubringen, zur Bermeibung ber auf Ber-heimlichung fremben Eigenthums gesehten Strafen. Kortenhof, ben 5. Marz 1869. Nr. 98. 1

Bon Ginem Raijerlichen V. Dorptichen Rirchfpielsgerichte werben Alle und Bebe, welche an ben insolventen ehemaligen Arrendepachter des publ. Gutes Alein-Koikül Franz Schmidt Ansorterungen haben sollten, hiermit aufgesorbert, sich mit solchen ihren Vorderungen innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, also dis zum 6. September 1869 sub poena präclusi in gesetlicher Art hiersselft anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, sowie alle Vieteriaen welche dem Gemeinschuldner vers alle Diejenigen, welche bem Bemeinschuldner verschuldet find, ober ihm gehörige Vermögensstücke in Gänden haben sollten, in ebenmäßiger Frist, zur Vermeibung ber auf Verheimlichung fremden Gutes gesetzen Strafe, die Schuldbeträge und Vermögens-

stürke anher einzubringen. Karrasty, im V. Dörptschen Kirchipielsgericht, den 6. März 1869. Rr. 516. 1

Nachdem über bas Bermögen bes hiefigen Müllers Tönnis Geünberg der Concurs decretirt worden, so werden Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner aus irgend einem Rechtsgrunde Ansorderungen oder Ansprüche haben sollten, hiermit aufgesorbert, sich mit solchen ihren Ansor-berungen und Ansprüchen in der Frist von sechs Monaten a dato diese Prociams in gesetzlicher Art hierselbst anzugeben und selbige in Erweis zu Art hierselbst anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Berwarnung, daß nach Ablauf dieser Fris Riemand weiter gehört sondern für immer präcludirt werden wird. Diejenigen, welche dem Gemeinschulduer verschuldet sein, oder ihm gehörige Bermögensstücke in Händen haben sollten, sind verspslichtet, in ebenmäßiger Frist von sechs Monaten a dato, zur Bermeidung gesetlicher Strafe, die Schuldbeträge anher einzuzahlen und die Bermögensstücke hierselbst einzuliefern. Rr. 539. 1
Bernau, Rathhaus den 22. Februar 1869.

Bon Ginem Raiferlichen 2. Wenbenfchen Rirch ipielsgerichte wird hiermit bekannt gemacht, wie ber Subarrendator Gailit auf Saitow im Kirchspiele Lau-Dobn jum Concurfe provocirt und fein Bermogen biefer vonn zum Concurse provocirt und sein Vermogen oteser Behörde zur Verfügung gestellt, daher sich alle Diejenigen, welche etwaige Vorderungen an demselben haben, sich mit diesen Forderungen und deren Erweisen innerhalb drei Monaten, d. h. bis zum 4. Juni d. 3. bei diese Behörde zu melden haben. Vehteln, den 4. März 1869. Nr. 590. 1

In Concurssachen des Kleinhandlers Bernhard Ren werben von Ginem Edlen Rathe ber Raifer-

lichen Stadt Wolmar Alle und Jebe, welche aus irgend einem Grunde an den genannten Bernhard Rep oder an bessen Bernögen Ansprüche oder For-berungen zu haben vermeinen mittelst biesen Proberungen zu haben vermeinen mitteil viegen Pro-clamatis sub posina prächusi et perpetui silentif angemiesen, sich mit selbigen unter Beitringung ge-höriger Belege innerhalb sechs Monaten, d. i. bis zum 5. September 1869 entweder in Person ober durch rechtsgültige Bevollmächtigte zu melven, unter burg etgieglichen Bervarnung, daß sie nach Ablauf bieser gestellten präclussischen Weldungsstell durch aus nicht weiter gehört noch admittirt werden sollen. Zugleich werden hiermit die Debitore des genannten Bugterd werden hiermit die Debitore des genannten Bernhard New aufgefordert, ihre Debita ohne Berzug zu berichtigen, widrigenfalls sie sich zu gewärtigen haben, daß die Debita auf dem Wege der Execution werden beigetrieben werden.
Wolmar, Rathhaus den 5. März 1869.

Mr. 554. 1

Rab tas Rihgas freise, Krimalbas basnizas draubse, Krimaldas pilsmuifchas walfte Raupin mahjas grunteneeks Carl Lotto parahdu behf kontursi krittis, kad teek ikweens un ikkatris, kam kahdas taifnas praffischanas no topaschu, jeb arri fas win-nam parahou buhtu maizinati, 3 mehneschu laika, t. i. lihoj 13. Juni f. g. pee fchibs pagafta teefas pecteittees, weblaki wairs neweens netiks peenemts,

bet ar teem pascheem pehz listuma darrihis. Krimaldas pilsmuischas pagasta teefa, tannî 13. Werz 1869. Ur. 39. 1 Merz 1869.

Auf Befehl Seiner Raiferlichen Majeftat Des Selbitherrichers aller Reuffen ic. bringt bas Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiffenschaft, demnach der Neu-Tennasilinische Grundseigenthumer Pect Talts, Erbbestger des im Fellinschen Kirchipiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Neu-Tennasilim belegenen Grundstücks Andiarro Saat Rr. 31, hiefelbit barum nachgefucht bat, eine Bublication in gesetzlicher Weije Darüber ergeben ju lassen, daß von ihm das unter dem Gute Reu-Tennastim eigenthumlich erworbene unten näher bezeichnete Grundstille, dergestalt mittelit bei biefem Kreisgerichte beigebrachten Contractes verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebanden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Raufer, als freies unab-hängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie hängiges Gigenthum, sur ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat tas Pernau-Fellinsche Kreißgericht, solchem Gesuche willfahrend, frast vieses Proclams Alie und Jobe — mit Ansnahme ber Livländischen adligen Gäter- Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ausprüche, Forderungen und Einvendungen grunde Aufprunde, Gorderungen und Einwendungen gegen die geschehen Beräußerung und Sigenthums- übertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien sormiren zu können versmeinen, ausschaft nochen, sich innerhalb sechs Monaten a dato diese Proclams b. i. spätestens dis zum 10. August 1869 bei diesem Kreisgerichte mit lotzen üben üben norweintlichen Ausgrüssellschaft Einstellen mit folden ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forderung und Gimvendungen gehorig anzugeben, felbige rung und Einwendingen gehorig auzugeben, sellige zu vocumentiren und aussührig zu machen, widrigen-jalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche sich während des Proclams nicht gemelvet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück saumt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp-Käuser erb- und eigenthimitich absweiter werden soll.

Rubiarro Jaaf Rr. 31, groß 17 Thir. 59 Gr., bem Bauer Michel Talts für ben Kaufpreis von 2825 Rbl. Silb.

Publicatum, im Kreisgerichte zu Fessin den 10. ebruar 1869. Nr. 406. 2 Februar 1869.

Auf Befchl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen u. bringt bas Pernau-Kellinsche Areisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft, bennach ber Neu-Tennastunsche Grundeigenthümer Herr Carl von Holft, Erbbesther bes im Tellinschen Kirchspiele bes Fellinschen Reises unter dem Bute Neu-Tennafilm belegenen Grundstuds Saare Adone Rr. I, hieselbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise barüber ergehen zu lassen, daß von ihm das unter dem Gute Neu-Tennastlin eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück, dergestalt mittelst bei viesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verver verem arreisgerichte beigebrachten Contracts ver-kanft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem edenfalls am Schlusse genannten resp. Käuser, als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, auge-hören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Areis-gericht, solchem Gesuche willsahrend, fraft dieses Proclaus Alle und Jobe — mit Ausnahme ber Liv-ländischen abligen Güter Gredit: Societät, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unipruche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachste-henden Grundstückes nehst Gebäuden und Apperti-nentien sormiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato tieses Proclams, b. i. frätestens bis zum 10. August 1869 bei diesem Areisgerichte, mit jolchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und aus gevortig angugeren, jetong zu vocumentiren und aus-führig zu machen, widrigenfalls richterlich angenom-men sein wird, baß alle Dieseuigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewissigt haben, daß dieses Grundstüf sammt Gebänden und allen Appertineutien, beffen refp. Raufer erbe und eigenthumlich adjudicirt werden joll.

Saare Abone Rr. 1, groß 37 Thir. 81 Gr., bem in ben örtl. Gemeinde Berband eingetretenen Geren Gustav Bloffelbt für ben Kauspreis von

3000 Rbl. Sits.

Publicatum, im Rreisgerichte zu Fellin ben 10. Nr. 411. Februar 1869.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrichers aller Reuffen ic. bringt bas Riga-Wolmariche Kreisgericht hierdurch gur allgemeinen Wissenfchaft, demnach ber herr Bictor Apber als Generalbevollmächtigter ber Frau Paftorin Sonny Bunichel geb. Brangel, welche als Meistbieterin und berzeitige Eigentbumerin bes im Sabre 1866 bei Ginem Erlauchten Sofgerichte öffentlich verfteigerten im Rigaschen Rreise und Segewoldschen Rirch piele belegenen Gutes Paltemal, verpflichtet worden, Die aus ben mit bem bisherigen Befiger bes Gutes Baltemal von Grothuß mit ben reipe Käufern des Blobfling Upmall und Springle Gesindes abgeschlossenen Contracten originirenden Rechte und Pflichten eridarii von Grothuß zu übernehmen, hieselist darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetlicher Beise barüber ergeben zu laffen, baß solche gum Gehorchstande bes Gutes Paltemal gehörigen wackenbuchmäßigen Gefinde:

Blohbsing und Upmall 45 Thir. 36 Gr. groß, auf ben zum Schoesgen Bürgereklab verzeichneten Andreas Schwalbe für den Preis von 6491 Kbl. 55 Kop. Silb.
 Jaun Springle, 40 Thir. 4 Gr. groß, auf die Buern Martin Leitmann und Peter Leitzere Großen St. St. Ben Silb.

mann für ben Preis von 6000 Rbl. Gitb.

mit ben zu biefen geborigen Gebauben und Appertinentien als freies und von allen auf dem Gute Paltemal ruhenden Sypothefen und Forderungen unabhängiges Gigenthum ben refp. Räufern, für fie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer tte und ihre Erben sowie Erd- und Acchtenehmer angehören sollen, als hat das Riga Bosmariche Kreisgericht solchem Gesuche willsahrend, fraft diese Peroclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Lindischen abligen Güter-Credit-Societät, welche aus irgend einem Nechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräuserrung und Sigenthumsübertragung genannter Grundstück nehst Gebäuden und Appertinentien formier zu können wermeinen, bei dem besondern Kinzussiden ju konnen vermeinen, bei bem besondern Singufügen und Befanntmachung, baß ber Käufer bes Blofbling-und Upmast- Gefindes saut Contract verpflichtet worden, die 2. Anzahlung burch Beibringung einer auf das Gut Paltemal ingrossirte Obligation groß 2000 Abl. bei diesem Kreisgerichte sicher zu stellen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremterischen Frist von jechs Monaten a dato bieses Proctams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen und Ginwendungen gehörig angugeben, felbige gu documentiren und ausführig gu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Dicjenigen, welche sich während bes Proclams nicht gemeldet haben, ftilfchweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt, bag biefe gegenannten Grundftide sammt Bebanden und allen Appertinentien beren rejp. Käufern erbe und eigenthumlich adjudicirt werden follen. imflich abjubiefert werden jouein. Wolmar, den 22. Februar 1869. Rr. 662.

Topru. Torge.

Рижскій Магистрать симь объявляеть что 11. Апреля с. г. будутъ продаваться при отврытомъ засъданіи слъдующіе дола:

1) жилые дома бывшаго купца Густава Данкерта, находящіеся въ 1. кварт. московскаго форштата подъ пол. Пум. 62 и 61, на канатной улица и большой мельничной, со службами и прочими принадлежностими;

- 2) жилый домъ, припадлежащій адъшнему учителю Михаилу Грасу, находящійся по ста-рому разділенію въ 1. квирт. московскаго форштата подъ пол. Нум. 298а, а по новому въ 1. кварталъ 2. отдъления подъ пол. Нум. 324 а на дагерной улиць, съ принадлежностями;
- 3) жилый домъ, принадлежащій зділинему учителю Іогану Мартину Казаку, находящійся въ 3. кварт. 3. форштатской части на Бенкенгольмы подъ пол. Нум. 63, съ принадлежноствии;
- 4) домъ, принадлежащій бывшему купцу Герману Александру фонъ Тепу, находящійся въ 4. кварт. С.-Петербургскаго форштата возлъ красной Двины подъ пол. Нум. 44, съ припадлежностями;

 жилый домъ, принадлежащій покойной Аниъ Эмиліи Вейсъ, урожд. Зайцовъ или ея наследникамъ, находищійся въ 1. кварт. московскаго формтата на столбовой улицв подъ пол. Нум. 271, съ принадлежностями:

6) жылый домъ, принадлежащій замужней Марін Елисавет в Резперъ урожд. Шмитъ, находящійся во 2, кварт. С.-Петербургскаго форштата по дорога, ведущей отъ мертвой улицы до военнаго госпиталя подъ пол. Нум. 454, съ принадлежностямя;

7) жилый домъ, принадлежащій каменныхъ дълъ подъмастерью Гейнриху Гейку, находяшійся въ 1, кварт, московскаго форштата на висъличной ныяв рыцарской улицъ подъ пол.

Нум. 424, съ принадлежностями;

 жилый домъ, принаддежащій въ конкурс-ной массъ купца Г. Шнакепбурга, находящійся въ городъ во 2. части на углу господской и монетной улицъ подъ пол. Нум. 302, съ принадлежностими;

 э) жилый домъ, принадлежащій къ сей же конкурсной массъ, находящійся въ городъ въ 1. кварт.
 части на углу господской и важничной узицъ подъ пол. Нум. 314, съ принадлежностями;

10) жилый домъ, принадлежащий къ сей же конкурсной массъ, находящийся въ городъ во 2. части на конюшениой и водяной улицахъ подъ пол. Нум. 68. и 33., съ принадлежностями:

- 11) дача, принадлежащая къ сей же конкурсной массъ, находящаяся по ту сторону ръки Двины, на Пинкенгофской земль въ Ильгецемъ, подъ пол. Нум. 41, со всеми принадлежностями;
- 12) домъ братьевъ и сестеръ Строевыхъ, находящійся во 2. кварт. московскаго форштата на эспланадной уликъ подъ пол. Нум. 107. и 108 со всеми принадлежностями;

13) домъ, принадлежащій здъщнему учителю Іогану Карду Ничу и его жент Гепріств урожд. Данненбергъ, находящийся въ 1. кварт. З. форитатской части на Гросъ-Кливерсгольма подъ пол. Нум. 120., съ привадлежностями;

14) домъ, припадлежащий приписанному къ имънію Видришъ Яну Каллей, паходищійся въ 4. кварт. С.-Петербургскаго форштата, возлъ красной Двины по дорогъ, ведущей отъ Риги до Мильграбена, подъ пол. Нум. 127. со всеми принадлежностями,

15) домъ, принадлежащій къ наслъдству мъщанина Александра Ефимова, находящися въ 3. вварталв московскаго форштата подъ пол. Нум. 346. на Ярославской улицъ, съ принад-

дежностями;

- 16) жилый домъ, принадлежащій къ наследству умершаго мъщанина Михея Михайлова Малкова, находащійся на московскомъ форштать на кузнечной улиць въ 3. кварт. подъ пол. Нум. 391, а по новому раздъленію въ 1. кварт. 2. отдъленія подъ пол. Нум. 90. съ принадлежностями;
- 17) домъ, принадлежащій къ конкурсной массь мясника Фрица Гесса, находящійся въ 1. кварт. московскаго форштата на столбовой улицъ подъ пол. Нум. 273., со всъми принадлеж-
- 18) жилый домь, принадлежащій здышнему портному Іогану Георгу Рессу, находишійся въ 1. кварталь московского форштата на новой улиць подъ пол. Нум. 354. (новый пол. Нум. 347.) со всеми привадлежностями;

19) жилый домъ, принадлежащій приписанному къ здвинему мъщанскому окладу Андреасу Бутте, находящийся во 2. кварт. московскаго форштата на двинской улица подъ пол. Нум.

169, со всъми привадлежностями;

20) жилый домъ, принадлежащій умершему мъщанину Пимену Филипову Кузьмину, нахо-дящійся на московскомъ форштать во 2. кварт. нодъ пол. Нум. 52., а по нынъшнему раздъленю во 2. кварт 1. отдълени подъ пол. Нум. 48., со всвии принадлежностями;

21) жилый домъ, принадлежащій слесарныхъ дълъ мастеру Фридриху Роде, находящийся въ 1. кварт. московскаго форштата подъ пол. Нум. 209., а по новому раздъленію въ 1. кварт. 2. отдъленія подъ пол. Нум. 139. на кузнечной улиць, со всьми принадлежностями;

22) жилый домъ, принадлежащій жень кол-лежскаго сепретэря Маріи Никитиной Фоминой урожд. Престиковой, находящійся въ 3. кварт. московского форштата подъ пол. Нум. 338., со

встии принадлежностями:

23) жилый домъ, принадлежащій Никитъ Афонасьеву Парамонову, находящійся въ 1. кварт. С.-Петербургскаго форштата подъ пол. Пум. 41. и 50, съ принадлежностями;

24) домъ, принадлежащій Монссю Павлову, находящійся въ 3. кварталѣ московскаго форштата подъ пол. Нум. 335 В, а по новому раздъленію въ 3. кварт. 2. отделенія подъ пол. Нум. 210., на большой кузнечной ульць, съ принадлежностами;

25) жилый домъ, принадлежацій приписанному въ имънію Бидередорать, кришу Якобсону, находящійся въ 1. кварт. 2. отдыленія московскаго форштата подъ пол. Нум. 387 g, съ принадлежностими;

26) жилый домъ, принадлежащій плотничьему подмастерью Сигисмунду Георгу Людвигу, находящійся въ 1. кварт. московскаго форштата по Шпренкъ улицъ подъ пол. Нум. 294/172.,

со всвии принадлежностями;

 жилый домъ, принадлежащій Яну Па-эгле, находящійся въ 3. кварт. московскаго форштать на новороссійской улиць подъ пол. Нум. 141а, съ принадлежностями. При семъ присовокупляется, что относительно права владаніемь частью городскаго грунта, принадлежащаго по сіе время къ сему дому и имвющиго пространства $312\,$ кв. сажевъ или $100^{20}/_{31}\,$ кв. ругъ, производится дъло, которое еще не ръшено.

Рига, въ ратгаузв 4. Марта 1869 г.

№ 1611.

Bon dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird mit Beziehung auf die unterm 4. März c. sub Rr. 1611 ersassene Publication hiermit nachträglich bekannt gemacht, daß am 11. April 1869 als am dritten und letzten ofsenbaren Rechtstage por Oftern b. 3. annoch folgende Immobilien und

1) bas bem biefigen Meftschanin Iman Anufrijew Larionow zugehörige, im 3. Quartier der Mostauer Borstadt sub Pol. Nr. 527, nach der neueren Eintheitung im 1. Quart. der 2. Abtheiseiten lung fub Pol.-Nr. 50 an der Mattenftraße belegene

Bohnbaus sammt Appertinentien;
2) bas ber Atulina Busanowa gehörige, beren Besitzvorgänger Gottlieb Brieger öffentlich aufgetragene, im 3. Quart ber Mostauer Vorstabt sub Bol.-Ar. 387 belegene Wohnhaus fammt Apperti-

für Rechnung' ber betroffenden Meiftbieter gum öffent-

lichen Meiftbot geftellt werben follen. Riga, Rathhaus ben 26. Marg 1869.

Mr. 2244.

Риженій магистрать, ссылавсь на объявленіе свое послъдованиее 4. Марта с. г. за № 1611. симъ объявляеть, что 11. Апръля 1869 года будуть продаваться съ публичнаго аукціона на счеть покупателей еще слъдующіе дома:

1) жилый домъ, принадлежащій здышкему мъщанину Ивану Ануфріеву Ларіонову, находящійся въ 3. кварт. московскаго формітата подъ пол. Нум. 527, а по новому разділенно въ 1. кварт. 2. отдъленія подъ пол. Нум. 50. на рогожной улиць, со всьми принадлежностими;

 жидый домъ, припадлежащій Акудинъ Ивановой, записанный на ими прежняго вда-дълца Готлиба Бригера, находящійся въ 3. вварт. московскаго форшитата подъ под. Нум. 387. съ принадзежностями. № 2244. 387. съ принадлежностими.

Рига, въ ратгаузв 26. Марта 1869 г.

Bon ber Rigaschen Quartier-Bermaltung wird besmittelft jur allgemeinen Kenntniß gebracht, bag ber Torg jur Berpachtung ber Gemilfegartenplage im j. g. Bertholzichen Garten auf ben 4. April b. 3. anberaumt worden, Die betreffenben Bebingungen zeitig zuvor in der Kanzellei biefer Ver-waltung eingesehen werden sönnen und der vor-geschriebene Salogg zu bestellen ist. Riga, den 27. März 1869. Rr. 53. 1

Рижское Ккартирное Правленіе доводитъ симь до свъденія публики, что торги на отдачу въ аренду огородовъ въ такъ-называемомъ саду Веркгодьца назначены 4-го Апрвля сего года. Желающіе могуть заблаговременно просмотрыть

условія отдачи въ ванцелярія сего Управленія я туда же имъютъ представить надлежащіе залоги. Рига, 27. Марта 1869.

Demnach von der II. Section des Landvogtei-Gerichts ber Raiferlichen Stadt Riga auf Antrag ber porftabtischen Geuer - Berficherungs - Befellichaft ber öffentliche Bertauf des bem Mestschanin Ralina Semenow Martow im 2. Borftadtibeil 3. Quartier fub Bol.=Mr. 401 a an der fleinen Bergftrage bele= genen, nach ber Bermeffung 124 Q.-Faben ober 40 Q.-Ruthen im Flachenraum enthaltenden Stadtgrunde guftandigen Benutungerechtes fammt barauf befindlicher Superficies, wegen Schulden nachge-geben und ber Berfaufstermin auf den 30. April b. 3. angeset worden ift, fo werden etwaige Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage Bormittags 11 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot und Neberbot gu verlautbaren und bes Buichlages gewärtig zu fein. Bugleich werden aber auch alle Diejenigen, welche an bem vorerwähnten Grundplate fammt Superficies irgend welche rechtliche Anfprüche haben follten, besmittelft angewiesen, fich fpateftens bis jum porangeführten Licitationstermin bei biefem Landvogtei-Gericht entweder in Perfon ober burch geborig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte gu melben, widrigenfalls auf folche Ansprüche bei Bertheilung des Verfaufsprovennes weiter feine Rucfficht

genommen werden fann.
So geschehen Riga Rathhaus im Landvogiejgericht, den 17. März 1869. Nr. 131.

Bom Golen Rathe der Raiferlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem versterbenen Fuhrmann Carl Wilhelmson gehörige, allhier im 3. Stadtsheile sub Nr. 183 belegene Wohnhaus sammt allen Zubehörungen auf Versügung dieses Raths öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaussiebhaber hierdurch ausgestellt auf dem 23 Mei 1860 jordert, fich zu bem beshalb auf ben 23. Dai 1869 anberaumten erften, fowie bem alebann ju beftimmenden zweiten Ausbot-Termine, Bormittags um 12 Uhr in Gines Edlen Rathes Sigungszimmer ein-Bufinden, ihren Bot und Ueberbot gu verlautbaren und sodann wegen bes Buschlags weitere Berfügung abzuwarten. Mr. 291.

Dorpat, Rathhaus am 3. Marz 1869.

Исковское губериское правленіе объявляетъ, что въ присутствім онаго назначены во второй разъ въ продажу, съ публичнаго торга, на срокъ 27. Ман 1869 года, съ узаконешною чрезъ три дня переторжкою, отдъльными участками, ведвижимыя имънія, принадлежащія помъ-щику Ивану Иванову Вульь, состоящія въ Исковскомъ увздъ, заключающихся въ дер. Чернятиной съ 24 душевыми надълами и съ землею 108 десят., оцъненное въ 2,560 руб., въ земль при д. Пестовой, въ количествъ 24 дес., оприемное въ 50 руб., и Островскомъ ужидъ, заключающееся въ пустоппи Бобровиковой, Жоговка тожъ, съ землею 32 дес. 1,029 с., опъненное въ 100 р., и продается на удовлетнореніе долга Вульфъ титулярному совътнику Михаплу Иванову Успенскому, по заемному письму въ 1,500 р., съ преимущественнымъ удоплетво-реніемъ долга С. Петероургской сохранной казив, съ удержаніемъ при продажь всего банковаго долга, какъ увъдомила сохранияя казна 6. Ноября 1868 г. за Нум. 54,898, только за пустоши Пестово (24 дес.) и Бобровивово (32 дес. 1029 сиж.) и съ переводомъ долга по дер. Чернятиной, и что на выкупъ 24 дес. причитается въ удержацію 221 р. 10 в. съ $\frac{6}{0}$ съ 31. Октибря 1868 г. по $\frac{21}{2}$ к. въ сутки, на выкупъ 32 дес. 1,029 с., 302 р. 05 к. % съ того же времени по $3\frac{1}{2}$ к. въ сутки, и по удержания, кромъ того на уплату недоимки, числящейся по займу Вудьфа въ количествъ 287 р. 28 к., на покупщика д. Чернятиной можетъ быть переведено капитального долга 791 руб. 64 кон. съ ⁰/₀ съ 31. Октабря 1868 г., по $8^{3}/_{4}$ н. въ сутки, а 810 р. 93 к. съ $^{0}/_{0}$ съ 31. Октибра по 6 коп. въ сутки по день полученія этихъ денегъ въ сохранной казнъ, должны быть удержаны при продажъ имънія Вульов. Торгъ начнется съ 11 часовъ угра. Жалющіе купить помянутыя именія Вульфъ могуть разематривать бумаги, до производства публикаціи и продажи относящіяся во 2. отділеніи Псковскаго *№* 854. губерискаго правленія.

Ляол. Вице-Губернаторъ **10. фонъ Кубе.**

Старшій сепретарь Г. Ф. Штейнъ.

Пеоффиціальная Часть. Midtofficieller Cheil.

Der Ginfing des Futters auf die Qualität des Schweinefleisches.

Der Einfing des Futters auf die Qualität des Schweinesleiches.

Rach dem Engländer Wt. Leever, eine in der Schweinezucht wohldefannte Personlichkeit, wird das Schweinesteisch bei der Kutterung mit Bohnen hart, ichtecht von Geschund und unverdaulich; bei der Fülterung mit Kartossein wird es sehr lose oder locker, geschmacklos, wiegt dabei leicht und es geht im Kochen viel versoren, worin auch die untergeordnetere Beschasseinsteit des Irländbischen Schweinesleisches und Schinkens im Bergleich mit dem englischen ihren Grund dat, welche auf 3/16 vom Pjunde derechnet worden ift. Das Fleisch von den mit Kies genährten Schweinen ist gelb, ohne Substanz und ebenjalls schlecht im Geschmack; dei der Vichelmast ist es hart und wieder leicht und ungesund. Gbenje wird das Fleisch dei der Ernährung mit Delluchen oder Saaten locker, settig und wenig besser als das Fleisch von gesassenem Bieh und endlich kei der Fütterung mit Fleischabsällen wird es widerlich sig, geil und voll süssigen Gastes und nimmt gleichzeitzt dabe einen strengen und widerlichen Geschmad an. Im Gegensah siezu ist die Fütterung mit Mich vorzüglicher als jede andere Rahrung und zwar nicht bloß in Hinsicht auf die Delicatiffe des Gewicht des Fleisches berrifft; denn keine Fütterungsart giebe ein so schweiner auch was die Substanz und das Gewicht des Fleisches berrifft; denn keine Fütterungsart giebe ein so schweinerhaltig erlangen. Dasher denn anch die Thalfache, daß die Schülken von Schweinen, die in Milchwirthschaften gemästet werden, alle anderen in Bezug auf die Borzüglicheit des Kleisches übertressen. Dasher denn anch die Ausgabe von anderem Kuter die Schweine vollständig reis mästen fann, wie dies diesweilen auch die Prazis in englischen Birthschaften seiner küter die Schweine vollständig rei mästen fann, wie dies diesweilen auch die Prazis in englischen Birthschaften is.

' mit Mais gemaftete Schweineftelich im Berthe biefem legieren ziemlich gleich und fieht ihm jundehr, wobei Erbsen, Safer und Gerfte bas am besten geeignet: Afr. nerfutter fint.

(Borfichritt.)

Bielfache Bermendbarteit des Petroleums,

Bielfache Verwendbarkeit des Petroleums.

Tas Peiroleum, mit dem man Jahrhunderte lang, als es noch unter dem Mance Steindt oder Naphtha in dem Handel kan, nichts Rechtes anzusangen wußte, geswinm immer größere Wichtigkeit und zwar schät man es nicht nur als Brennmaterial, sondern auch in der übrigen Hauswirthichaft, in der Kandwirthschaft und selbi in der Heiltung spielt es seine Rolle. Den umstaffenden Gebrauch macht man jest von seiner eminenten Wirtsamkeit gegen alles tielne Ungeziefer, das durch directe Berührung mit der Kississeit immersort, durch die bioße Ausönintung theilweise ebenfalls gerdotet, anderensalls doch vertrieben wird. Gärtner, Thierzüchter und Thierischer verwenden das Petroleum schon häusig zur Vertilgung pflanzlicher und thierischer Schmaroßer;

gegen das häftliche Uebel, das von einer in der menschichen Haut nistenden Rilbe herrührt, die Aräge, steht es allen anderen Milteln voran. Hierauf jusend hat die ärzliche Pragis jest auch begonnen, den Stoff gegen innere Duälgeister, Eingeweidenvörmer nämlich, in Answendung zu bringen und zwar ebenfalls mit gutem und raschem Ersolg. Man giedt zu diesem Aves Kipstiere mit einer Emussion Petroleum, einen halben Esiösselvoll, einem Sigelb und warmem Wasser; die Behandlung wird ohne Beschwerde vertragen. Mabrscheinlich wird nun das Mittel, um im Verdauungsranal gründlich zu, auch mit dem Vandwurm auszuräumen, bald auch innerlich gegeben werden. Pariser Werzte haben sich der Krobe unterzogen und gesunden, daß der Etoss sich einen körflichen Weschmach widerwärtig ist. Tein läst sich aber abhetzen, indem man ihn in bekannter Weise in Getatinesapstel eingeichsossen veronnet. fel eingeschloffen verordnet.

(Bortidritt.)

Дозволено цензурою. Рига, 2. Априля 1869.

Witterungsbeobachtungen,

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind.	Atmosphäre
27. März	29.91 Russ. Zoll	+ 9° Reaumur	W. gering.	bedeckt.
28. "	30,02 "	+ 8°,5 ,	N. W.	heiter.
29	30,33	+ 40 ,	N. ,,	
30. ,,	29,76	+ 50,5 ,	W. mittelmäss,	Regen.
31.	30,12	+ 2° *	S. stark.	heiter.
1. April	30,35	+ 3°,5 ,	N. mittelmäss.	7
2. "	30,20	+ 7° ,	W. gering.	bedeckt.

Частныя объявленія.

Befanntmagneges

Stand Rigaer Börsenbank

**	ttt	bm.				
Darlehen gegen Werthpapier	re					
und Waaren		4,220,080	Mot.	⊗.		Št.
Wechsel=Portfeuille		606,545	11	,,	60	,,
	•	625,041			7	,,
Diverse Debitores	٠	3,000	11	"		
Inventarium	٠		"	"	31	"
Werthpapiere	•	895,552	17	**		"
Rinfen auf Werthpapiere		3,925	**	21	62	11
Untoften für Bagen, Miet	be					
Borto ic	١.	$^{-3.185}$	11	"	39	"
Caija-Bestand		608,566	,,	"	48	"
Gullus Signano	÷	6.965,896			47	st.
		6,905,890	arni,	"	4	
- SVI		t				
Ψ	αIJ	iva.				400
Grund Capital		100,000	RH.	త.		Я.
Referve = Capital		338,248		"	84	17
Einfagen		4,503,905		,,	56	"
Diverse Creditores		786,570		**	87	.,
Silverie Ctevilotes	•	113,481	.,	"	91	11
Binfen und Bebuhren .	•	34,910			13	
Binfen auf Ginlagen	٠		"	"	16	"
Giros Couti	٠	1,088,779	0	"	10	11

Der Binsfuß fur Ginlagen bleibt bis auf Weiteres:

6,965,896 S. NH. 47 St.

Der Binkfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. 35/10 pCt. pro anno,
d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 K61.;
für den Bankschein Lit. B. 42/100 pCt. pro anno,
d. i. 12/10 Kop. täglich für jede 100 Kbl.;
für den Bankschein Lit. C. 468/100 pCt. pro anno,
d. i. 63/10 Kop. tägl. für den Schein von 500 Kbl.;
für den Bankschein Lit. D. 33/100 pCt. pro anno,
d. i. 13/10 Kop. täglich für jede 100 Kbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Conpons und zederzeit
freistehender smonatt. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken 7 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken 7 pCt. pro anno,
"Baaren 7 pCt. pro anno,
"Berthpapiere 8-61/2"
"auf gegenseitigen Ruf 6 "
Bechsel - 5-6 "

Die Börsen-Bank biscontiet fammtliche Coupons ber Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livlandischen, Spitandischen Anrländischen Plauböriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantieten Actien vor dem Berfalle, übernimmt die Sinkassirung fammtlicher Coupons und Olvidenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

Die speciellen Rogeln über alle bie Bont beireffen-ben Befchafte find in Deutscher und Ruffischer Sprache unentgeltlich bei ber Bant gu haben.

Das Directorium.

Meinen geehrten Beschäftsfreunden mache ich Meinen geehrten Gelchäftstreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß vom 30. März dis zum 30. Juli c., während welcher Zeit ich aus Gesundheitstäcksichten eine Keise in Deutschland nachen werde, mein Messe, der Hosperichtsund Rathstadwocat Mag. jur. Carl Bienemaun, wohnhaft in der Marstallgasse vis a-vis der Resormirten Kirche, mich in allen Geschäften vertreten und alle auf sie bezüglichen Auskünste geben wird.

Riga, ben 28. Marg 1869.

Woldemar Bienemann. 2

Auf bem im Rigafchen Rreife im Uegfüllschen Rirchspiele belegenen Baftorate foll aus ben bagu geborigen Predigermittmen gandereien eine Partie Brennholz meistbietlich verfauft werden und haben sich hieranf Reslectirende zu dem auf den 16. April e. Bornittags hierzu anberaumten Termine im Pastorate llegtütt einzusinden.

Die Predigerwittmen Ländereien bes im Rigaschen Kreise und Uegtüllschen Kirchspiele belesgenen Bastorates Uerküll sollen vom 23. April c. ab in Pact vergeben werden und ist hiezu seitens des örklichen Kirchenvorstandes ein Termin auf den 16. April Bormittags im Baftorate Ucyfull anberaumt worden, woselbst auch die Bachtbebingungen jur Ginficht vorliegen.

Inhalteverzeichniffe ju den Patenten der Liv= landifden Gouvernements-Regierung vom Sahre 1868 find zum Berkauf vorräthig in ber Rebaction der Livlandischen Gouvernements-Beitung im Schloffe. Der Breis für ein Egemplar beträgt 35 Rop.

Anzeige für Liv- und gurland.



Niga=Mitauer Eisenbahn.

Nachdem die Garantie der Regierung für Action: und Obligationen: Capital der Riga-Mitaner Eifenbahn mit 5% Zinfen und 1/12% Tilgung, beginnend mit dem 21. No: vember 1868, am 14. März 1869 Allerhöchft bestätigt worden, foll die Ausgabe der Ori-ginal-Actien und Obligationen, fobald deren Druck in der Kaiserlichen Staatsdruckerei in St. Petersburg beendigt, was feiner Zeit burch die Zeitungen publicirt werden wird, erfolgen.

In Grundlage der Publication vom 4. Mai 1868 fordert die unterzeichnete Direction alle Diejenigen, welche Obligationen gezeichnet und auf dieselben noch nicht den vollen Betrag eingezahlt haben, hierdurch auf, bie reftirenden Gingahlungen fpateftens gu folgenden Terminen bei der Caffe der Direction oder den H. Ernst Westermann & Co.

in Mitau ju leisten:

die 2. Ginzahlung mit 17% am 13. April 1869 ,, 17%, ,, 13. Mai ,, 17%, ,, 13. Juni ,, 17% ,, 13. Juli " 3. ,, 4. ,, 3.

" 17% " 15. Anguft " Borausjahlungen werden entgegengenom: men und wie bisher mit 6% pro anno verzinft.

Die Direction. 3